

Verlag der photograph. Correspondenz in Wien.  
 † **Correspondenz**, photographische. Red. v. E. Hornig. 18. Jahrg.  
 1881. Nr. 213. 8. Halbjährlich \* 5. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.  
 † **Schiller's Werke**. Illustrierte Pracht-Ausg. Hrsg. v. J. G. Fischer.  
 2. Aufl. 8. Bfg. 8. \* —. 50

† **Shakespeare's sämtliche Werke**. Illustr. Pracht-Ausg. 4. Aufl.  
 8. Bfg. 8. \* —. 50

Weber in Leipzig.  
**Richmann, J. G. v.**, Zeitfragen u. Abenteuer. 8. \* 2. —; geb. \* 3. —  
 C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.  
 † **Stark, K. B.**, das Heidelberger Schloss in seiner kunst- u. cultur-  
 geschichtlichen Bedeutung. 4. \*\* 2. 50

Wurster & Co. in Zürich.  
**Kaltbrunner, D.**, der Beobachter. Allgemeine Anleitung zu Beob-  
 achtgn. üb. Land u. Leute. Bearb. v. E. Kollbrunner. 7. Lfg. 8. \* 1. 20

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

**Buchhändlerverband „Kreis Norden“.**  
 [39206.]

Die diesjährige ordentliche Generalver-  
 sammlung des Verbandes findet

Sonntag, den 18. September a. c.

Vormittags 12 Uhr

im Saale der „Erholung“, Holstenthorplatz  
 (Dragonerstall 14) zu Hamburg statt. Die  
 Tagesordnung wird den Mitgliedern durch be-  
 sonderes Circular mitgetheilt.

Hamburg, 17. August 1881.

Der Vorstand.

J. A.: E. Gahmann. W. Peuser.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[39207.] **Wolgast**, 1. August 1881.  
 S. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die er-  
 gebene Anzeige zu machen, daß ich in Bergen  
 a/Rügen eine Zweigniederlassung meiner Buch-  
 kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit  
 Papier, Schreibmaterialien u. Lederwaaren un-  
 ter der Firma:

**Hugo Reinecke,**

Buchhandlung in Bergen a/Rügen  
 errichtet habe. — Die Bergener Handlung wird  
 nur von meinem Wolgaster Geschäfte assortirt  
 werden. Indessen bitte ich, etwaige Ihnen von  
 Bergen zugehende Bestellungen in eiligen Fällen  
 gütigst direct nach dort zu expediren, die ent-  
 fallenden Beträge dagegen meinem Wolgaster  
 Conto zu belasten. — Die Leitung dieser Filiale  
 habe ich Herrn Franz Bartels von hier,  
 meinem langjährigen treuen und erprobten Mit-  
 arbeiter, anvertraut.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Hugo Reinecke.**

[39208.] **Paris**, den 17. August 1881.  
 P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzu-  
 theilen, dass ich zufolge der stets zuneh-  
 menden Ausdehnung meines Hauses mein  
 Geschäftslocal am 1. September d. J.

**Boulevard Saint-Germain**

174, 176 u. 178,

ins Centrum des Stadtviertels der höheren  
 Lehranstalten, Professoren und Studenten  
 verlege.

Meine lebhaften Verbindungen mit dem  
 Auslande haben mir in der letzten Zeit  
 einen Kundenkreis für fremde Literatur zu-  
 geführt, was mich veranlasst, neben meinem  
 Commissionsgeschäft eine

### Internationale Buchhandlung

zu errichten, und erlaube mir Sie hiermit  
 zu ersuchen, mir gefälligst ein Conto zu er-  
 öffnen.

Ferner bitte ich um rechtzeitige Mit-  
 theilung Ihrer Circulare, Prospective, Wahl-  
 zettel und Antiquariats-Kataloge, ebenso um  
 Uebersendung von 2 Exemplaren Ihres Verlags-  
 Kataloges, da ich selbst wähle und unver-  
 langte Nova nur von Handlungen annehme,  
 welche ich speciell darum ersuchte.

In der Hoffnung, dass es mir mit Ihrem  
 Mitwirken gelingen wird, den Absatz deut-  
 scher Literatur in Frankreich wesentlich zu  
 erhöhen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**H. Le Soudier.**

Commissionäre:

Leipzig: Herr Franz Wagner.  
 Wien: Herr C. Gerold's Sohn.  
 London: Herren Sampson Low & Co.  
 Rom: Herr H. Loescher.  
 Berlin: Herr G. Winkelmann.  
 Stuttgart: Herr A. Oetinger.  
 Frankfurt a/M.: Herr W. Rommel.  
 New-York: Herren E. Steiger & Co.  
 Madrid: Herr Bailly-Baillièrè.

### Verkaufsanträge.

[39209.] In einer der ersten Städte Böh-  
 mens ist eine solide deutsche Sortiments-  
 buchhandlung für 20,000 Mark zu ver-  
 kaufen. Cassa-Umsatz circa 36,000 Mark,  
 Lagerwerth 3000 Mark, Reingewinn circa  
 6000 Mark.

Berlin.

**Elwin Staude.**

### Theilhabergesuche.

[39210.] Für ein älteres, solides Geschäft mit  
 div. Nebenzweigen an e. bed. Plage des nördl.  
 Deutschl. wird ein nicht unbemittelter, vor allem  
 erfahrener und thätiger Theilhaber gesucht.  
 Anfragen unter V. L. gef. an die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[39211.] Eine nachweislich rentable, bis auf die  
 Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek mit Ne-  
 benbranchen wird, womöglich in Süddeutschland,  
 von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu  
 kaufen gesucht; event. würde solcher auch eine

kleine Buchhandlung mit Leihbibliothek verbun-  
 den übernehmen.

Gefällige Offerten erbitte M. R. postlagernd  
 Franzensbad.

### Fertige Bücher u. s. w.

Nur einmal angezeigt!

[39212.]

Soeben erschien:

**Das hohe Lied Salomonis**  
 übersezt und erklärt

von

**Theodor Geßner,**

Realschuldirektor.

gr. 8. 130 Seiten. Elegant geheftet 2 M.  
 50  $\lambda$  ord., in Rechnung 1 M. 85  $\lambda$ ,  
 baar 1 M. 65  $\lambda$ .

Das Buch wird Geistliche, wenn dieselben  
 einer nicht gar zu scharfen Richtung angehören,  
 Studirende der Theologie, Lehrer und andere  
 Laien, welche Interesse für religiöse Dinge  
 haben, Israeliten und — um bestimmter Par-  
 tien willen, Freimaurer besonders interessieren;  
 es wirkt auf ein vielfach verkanntes Gedicht  
 zum ersten Male volles, klares Licht.

Da die Auflage klein, bitten, nur mäßig  
 und wo Aussicht auf Absatz, à condition zu  
 verlangen.

Kochhorst'sche Filialbuchhandlung  
 in Quakenbrück.

### Alfred Silbermann's Verlag in Essen a/Ruhr.

[39213.]

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Zeitfragen.**

Hest 1.

**Der Streif von Schlotheim.**

2 Bogen 16.

Geheftet 40  $\lambda$  ord., 30  $\lambda$  netto.

Die „Zeitfragen“ werden in zwanglosen  
 Hesten erscheinen, vorzüglich die brennenden  
 Fragen der Gegenwart, allen voran die der  
 Volkswirtschaft behandeln, daher ein vor-  
 zügliches Agitationsmittel für regierungsf-  
 reundliche Wahlen bilden.

In den Kreisen der Arbeiter und der Land-  
 bevölkerung kann Massenabsatz erzielt werden.

Ich bitte, schnell zu verlangen.

Achtungsvoll

Essen, den 18. August 1881.

**Alfred Silbermann.**